
MG rollt den europäischen Markt auf

Von Walther Wuttke

Die beiden Buchstaben standen einst für preiswerte Sportwagen aus Großbritannien – heute kommen die Modelle mit dem MG-Markenzeichen aus China, und die Modellpalette hat, zurzeit wenigstens, die Sportlichkeit weitgehend abgelegt. Stattdessen docken die neuen Besitzer auf gewisse Weise aber doch wieder an die Tradition an und rollen preiswerte Elektroautos auf den Markt.

In den kommenden Wochen und Monaten bringt MG drei neue vollelektrische Fahrzeuge zu den rund 100 Händlern in Deutschland. „Wir planen, die Zahl unserer Stützpunkte in Zukunft weiter auszubauen, um näher bei unseren Kunden zu sein“, erklärt MG-Europa-Chef Matt Lei die Vertriebsstrategie der Marke. Neben dem Flaggschiff Marvel R kommt Ende Oktober der überarbeitete MG ZS EV, und im kommenden Jahr folgt der bisher weltweit einzige vollelektrische Kombi. Der MG5 wird als Preisbrecher für weniger als 30.000 Euro bei den Händlern stehen. Mit dem Modell zielt MG zum einen auf Familien, die eine preiswerte Transportmöglichkeit suchen und auf den Flottenmarkt. Der MG5 wird von einem 115 kW (156 PS) starken Motor angetrieben und entfaltet ein Drehmoment von 260 Newtonmetern. Der Frontriebler erreicht mit der 61 kWh starken Batterie eine Reichweite von 400 Kilometern nach WLTP. Eine Variante mit einem 50 kWh starken Energiespeicher (Reichweite 320 Kilometer) wird später nachgereicht. Der Laderaum fasst zwischen 479 und knapp 1400 Liter.

Der Marktstart in Europa – bis Anfang des Jahres war MG allein in Großbritannien unterwegs – verläuft bisher erfolgreich. In den ersten drei Quartalen des Jahres setzte die Marke rund 40.000 Modelle ab. Während die Designer der Wettbewerber danach streben, einen einheitlichen Auftritt zu entwerfen, verfolgen die chinesischen Kreativen einen anderen Ansatz. „Wir sprechen verschiedene Zielgruppen an, und deshalb passen wir das Design den unterschiedlichen Kundengruppen an“, erklärt Matt Lei.

Deshalb unterscheidet sich das überarbeitete SUV MG ZS EV auch deutlich vom Flaggschiff Marvel R. Der Vorgänger erreichte in seinem ersten Verkaufsjahr mehr als 15.000 Zulassungen in Großbritannien, Norwegen, Schweden, den Niederlanden und Frankreich. Zur Wahl stehen die Versionen Comfort und Luxury sowie zwei Batteriegrößen. Mit dem 72 kWh starken Akku kommt der ZS EV 440 Kilometer weit, die kleinere Batterie (51 kWh) reicht für 320 Kilometer. Wie das Topmodell Marvel R ist auch der ZS EV mit dem Konnektivitätssystem MG I-Smart ausgerüstet. Die Preise beginnen bei 33.990 Euro für die Basis. Die Variante mit der höheren Reichweite kostet 37.990 Euro.

Für das Topmodell Marvel R mit Heck- oder Allradantrieb wechseln mindestens 42.990 Euro für die Variante Comfort den Besitzer. Die Luxury-Version kostet 4000 Euro mehr, und die Performance-Variante startet mit 50.990 Euro. Die Energie kommt aus einem 70 kWh starken Akku, der eine Reichweite von 402 Kilometern ermöglicht, wenn die 132 kW (180 PS) des Motors nicht allzu häufig abgerufen werden. Die Ausstattungslinie Performance mit permanentem Allradantrieb und einem 212 kW (288 PS) starken Motor muss nach 370 Kilometern an die Ladesäule, an der alle Versionen mit maximal 92 kW in einer halben Stunde geladen werden können. „Unsere Ladekurve erreicht ziemlich schnell ihre Bestleistung und verharrt dort wesentlich länger als bei anderen Modellen“, erklärt ein Markensprecher.

Die Serienausstattung umfasst die gängigen Assistenzsysteme, und außerdem kann die Batterie auch externe Elektrogeräte oder ein anderes E-Mobil mit elektrischer Energie versorgen.

MG ist aktuell auf 16 europäischen Märkten vertreten. Demnächst werden Portugal, die Schweiz und Finnland folgen. Im Jahr 2024 feiert die Marke ihr 100-jähriges Jubiläum, und dann wird, so lässt Matt Lei, vielsagend lächelnd, durchblicken, ein „dynamischeres Modell“ auf den Markt rollen. Bis dahin „werden wir unsere Palette in Europa weiter ausbauen, um neue Kundengruppen zu erschließen.“ (aum/ww)

Bilder zum Artikel



MG5 Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG



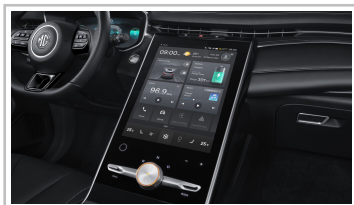
MG5 Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG



MG Marvel R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG



MG Marvel R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG



MG ZS EV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG



MG ZS EV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/MG
